

Erledigt

Mit CCC auf externe HD

Beitrag von „lifesupporter“ vom 31. Oktober 2018, 16:03

Moinsen!

Das aktuelle 10.13.6, auf einer SSD, habe ich mit CCC auf eine APFS formatierte HD erstellen lassen. Um zu testen wollte ich die Kiste dann gleich mal von der HD starten. Den EFI Ordner habe ich manuell auf der HD durch System EFI von der Internen ersetzt.

Das ganze geht bis zur Mitte und dann kommt auch schon das Durchfahrt verboten Schild. Im Verbose Mode erscheint alles geschreddert.

Gibt es einen Workaround den man bei CCC zu beachten hat oder wo kann der Fehler liegen?

???

Frank 😊

Nachtrag:

Bestimmt wichtig zu wissen: Die externe steckt in dem Dingen <https://www.amazon.de/lnateck-...s+festplattengeh%C3%A4use>

Und hier kommt es immer zu Verbindungsproblemen. Und zwar völlig willkürlich mal ja mal nein. Aber sie wird immer im Clovermenu beim Start angezeigt. Die Verbindung scheint also während des Bootens verloren zu werden. Was, und so gebe ich mir die Antwort ja fast von selbst, wohl der Grund sein kann, warum man eben davon nicht starten (booten) kann.

Fuck, ... Was kann der Grund für die Verbindungsproblematik sein?

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 31. Oktober 2018, 16:16

Hast du schon versucht die geklonte HD normal von deiner internen-haupt EFI zu starten?

Beitrag von „lifesupporter“ vom 31. Oktober 2018, 16:22

Verwirr mich doch einfach 😊

Mein System ist auf einer SSD. Gekonnt habe ich sie aber auf eine externe HD. Im Clover Bootmenu, habe ich dann anstatt der internen SSD die Externe HD gewählt.

Wie startet man denn von einer internen-haupt EFI eine externe HD? Hab ich bestimmt was falsch verstanden.

Beitrag von „apfelnico“ vom 31. Oktober 2018, 16:24

Wird der APFS-Treiber durch Clover überhaupt geladen?

Ist dein USB korrekt eingebunden?

Könnte ja mit USB3 per Hardware starten, um dann in der Post-Boot nach USB2 zu wandeln durch nicht korrekt beschriebener Ports für macOS. Beziehungsweise dem Port Limit zum Opfer fallen.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 31. Oktober 2018, 16:26

Alle Geräte, bis auf die dockinstation funktionieren zuverlässig. Vielleicht ist die D-Station ja im Arsch?

Ich hab mal den Port gewechselt, ... aber ONTHEFLY tut sich grad nix. Ich starte mal neu.

Beitrag von „apfelnico“ vom 31. Oktober 2018, 16:27

du musst nicht unbedingt ein Clover EFI auf der externen Festplatte haben. Als Backup natürlich besser.

Aber eingestellt im BIOS wird ja deine interne Platte sein. Also bootet dort Clover, ab da kannst du die externe Festplatte anwählen.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 31. Oktober 2018, 16:28

Ich habe ja das EFI von der SSD in das EFI der HD gelegt.

Beitrag von „apfelnico“ vom 31. Oktober 2018, 16:46

Das habe ich verstanden. Und ich sage nur, muss nicht. Weil gebootet wird weiterhin die interne, ab Clover-Menü dann weiter auf der externen.

Es sei denn, du stellst im BIOS die Bootplatte neu ein.

Beitrag von „ozw00d“ vom 31. Oktober 2018, 16:56

[Zitat von apfelnico](#)

du musst nicht unbedingt ein Clover EFI auf der externen Festplatte haben. Als Backup natürlich besser.

Aber eingestellt im BIOS wird ja deine interne Platte sein. Also bootet dort Clover, abda kannst du die externe Festplatte anwählen.

Nein muss er nicht, das efi auf der hauptplatte reicht völlig aus. habe auf allen anderen außer der Hauptplatte das EFI gelöscht, startet auch von extern (getestet mit sata zu usb 3 adapter an original mojave ssd aus macbook pro).

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 31. Oktober 2018, 17:14

Nix anderes schreibt [apfelnico](#) ja.

Ich habe schon häufiger gehört, dass Inateck-Krams nicht besonders gut sein soll.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 31. Oktober 2018, 17:20

AHA, ... EFI muss zwar nicht, wäre aber sicher gut, wenn die interne "völlig im Arsch ist" , wäre es gut ein EFI auf der Externen zu haben- Habsch verstanden.

Doch nun liebe Kinder gebt fein Acht, den ich habe ich was mitgebracht. Ich habe nämlich aus einer Intuition heraus, die Dockinstation an den HUB von Monitor gehängt. DAS hat super geklappt. Die Dockingstation war ständig verbunden - auch mit anderen Platten. Aus irgendeinem Grund ist wohl hardwareseitig an internen Bus des Rechners was im Argen. Und daran binsch auch noch selber schuld ... Denn eines schönen, längst vergangenen Tages rollte ich mit meinem "fuckingdrecksbüroscheissstuhl" über ein USB Kabel. Das verklemmte und wickelte sich um das RAD und riss den kompletten vorderen USB 3 Port raus. Ich kann mir gut vorstellen, dass es da im System kurz mal geblitzt und gedonnert hat. Schade eigentlich. 😊

OK, nun hab ich es dann doch hinbekommen von der externen zu booten, was zwar ewig und 3 Wochen dauert, aber es geht. Hoffentlich war es die "Endlösung" für mein USB Problem.

Danke Euch für die Unterstützung.

Frank

Beitrag von „ozw00d“ vom 2. November 2018, 14:03

meh war schon spät, hatte ich überlesen. [apfelnico](#) ich hoffe nimmst es mir nicht übel. 😊

Beitrag von „follow_andreas“ vom 24. Mai 2019, 00:22

Hallo zusammen,

ich habe eine ähnliche Frage und möchte mich daher hier anschließen. Hab heute meinen Hackintosh aufgesetzt, läuft soweit auch ganz gut.

In welchen Abständen machst Du denn eine CCC Kopie? Gibt es da eine Empfehlung?

beste Grüße

Andreas

Beitrag von „gllark“ vom 24. Mai 2019, 09:50

[follow_andreas](#)

Das hängt davon ab, wie oft und wieviel du an Daten veränderst. Ich nutze meinen Hack beruflich und lasse CCC stündlich ran. Mit `safety_net` hat man auch gelöschte Dateien noch eine Zeitlang auf der Backup-Platte, so dass man auch mal eine versehentlich gelöschte Datei zurück spielen kann, ähnlich wie bei TM. Natürlich wird das auch von der Größe deiner Backup-Platte bestimmt. Ist sie voll, werden die ältesten Dateien wieder gelöscht. Insofern kein Unterschied zu TM.